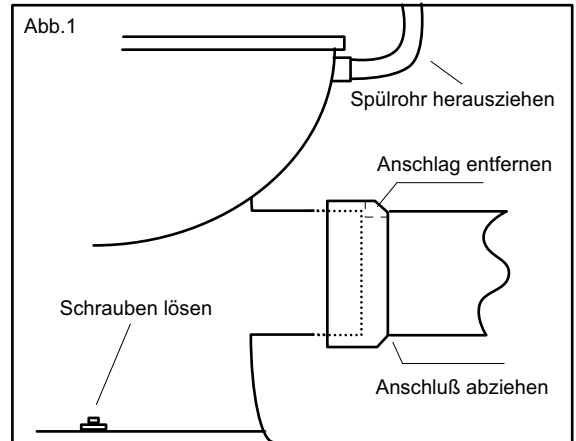


Montageanleitung für RATTSTOP Toiletten-Sicherungsklappe RA 001

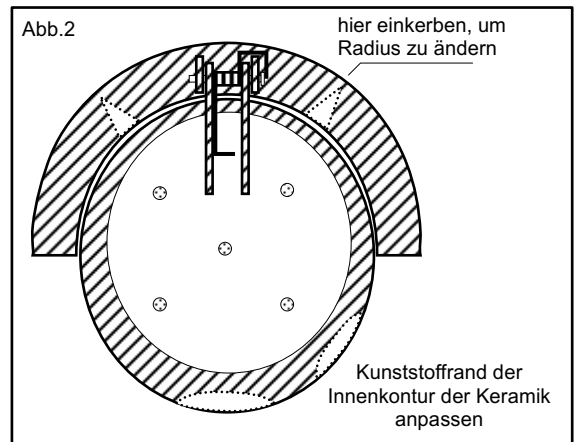
Sehr geehrter Kunde,

Sie haben sich für den Einbau von RATTSTOP entschieden. Dieses bewährte Produkt, das den Anforderungen der DIN EN997 entspricht, ist universal passend für alle im Handel erhältlichen WC-Bauarten. Die folgende Montageanleitung beschreibt detailliert den Einbau in einzelnen Schritten. Bitte sorgfältig durchlesen. Bei ordnungsgemäßer Montage beträgt die Herstellergarantie 2 Jahre. Eine Überprüfung der Funktionalität sollte nach 4 - 5 Jahren erfolgen.

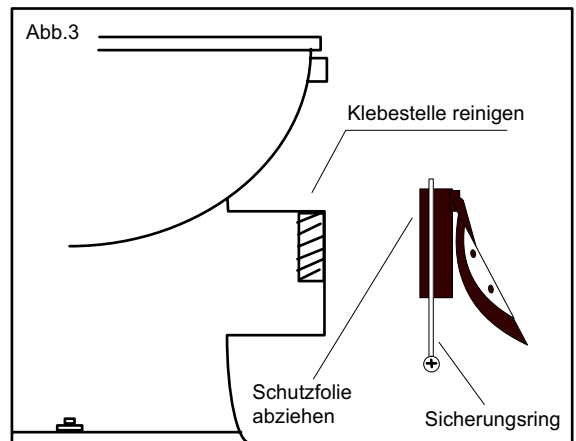
- 1.a) Lösen Sie die beiden Schrauben mit denen das WC verankert ist und ziehen diese heraus.
- b) Heben Sie das WC-Becken etwas zu sich hinweg, so daß Sie das obere Spül- und das untere Abwasserrohr nach hinten herausziehen können.
- c) Nachdem Sie das WC-Becken komplett entfernt und bei Seite gestellt haben, überprüfen Sie bitte, ob sich wie auf Abb.1 oberhalb im Abwasserrohr ein Anschlagzapfen befindet und entfernen Sie diesen gegebenenfalls mit einem Messer oder Kneifzange. (Dieser Vorgang nur bei Stand-WC's)



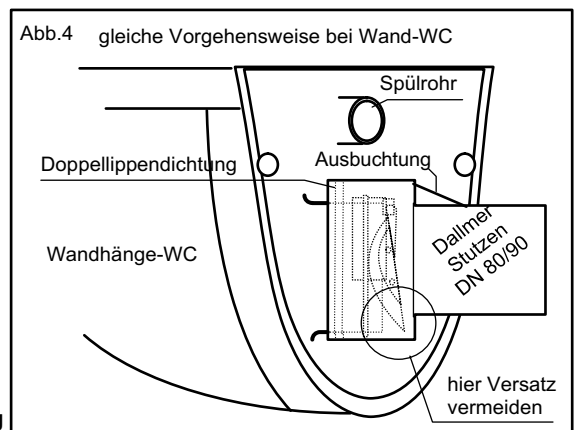
- 2.a) Bevor Sie mit der Montage beginnen, halten Sie die Trägerschale mit der Klappe an die Stelle des Toilettenstutzens, an der sie später angebracht wird, ohne sie zu verkleben. Prüfen Sie nun, ob die Klappe in den Innenbereich des Toilettenstutzens passt. **Sollte der Durchmesser der Klappe größer sein und somit auf dem Stutzen aufliegen, so müssen Sie vom schwarzen Kunststoffrand, der sich um die Edelstahlplatte befindet entsprechend Material entfernen, bis die Klappe in den Stutzen passt.** Dies können Sie mit Raspel, Messer oder Kneifzange erledigen. Entkraten Sie die Schnittkante und prüfen Sie nun noch ob die Klappe sich öffnen und schließen lässt ohne zu schleifen.
- b) Bei manchen Toilettenherstellern kommt es vor, daß der Toilettenstutzen nicht exakt rund sondern oval ist. Hier müssten Sie nach dem anpassen der Klappe noch zwei V-förmige Kerben in die Trägerschale schneiden, um eine spannungsfreie Verklebung zu erreichen. (siehe Abb.2)



- 3.a) Haben Sie sichergestellt, daß die Klappe einwandfrei passt, so können Sie mit der Montage beginnen. Reinigen Sie hierfür mit einem Fett und Schmutz reinigendem Mittel, z.B. Nitroverdünner, den Bereich des Toilettenstutzens an dem die Trägerschale aufgeklebt wird. Abb.3 schraffierter Bereich. Warten Sie einen kurzen Moment bis sich der Reiniger verflüchtigt hat. Ziehen Sie nun die Schutzfolie die sich an der Innenseite der Schale befindet ab und kleben Sie die Schale mit dem Gelenk nach oben auf den Toilettenstutzen. Nach einem kurzen anpressen tritt die Haftung sofort ein, nachträgliches verrücken oder verschieben ist nicht mehr möglich. Nehmen Sie den mitgelieferten Sicherungsring aus der Verpackung und stülpen Sie ihn, mit der Schraube auf Position 3 Uhr, über die Trägerschale, so daß er in der eingefrästen Führungsnut sitzt. Ziehen Sie anschließend die Schraube fest an, *ohne sie zu überdrehen.* (Siehe Abb.3) Sollte sich die bereits im Sicherungsring befindliche Schraube zu kurz oder zu lang sein, um den passenden Durchmesser des Ringes zu erreichen, tauschen Sie die Schraube durch eine der mitgelieferten aus. Sicherungsring anschließend nicht mehr entfernen. Nochmals kurz prüfen, ob nach dem Anziehen des Sicherungsringes die Klappe einwandfrei öffnet und schließt. Zum Schluß den Aufkleber an einer sichtbaren Stelle der Toilette anbringen.



- 4.a) **Überprüfen Sie den Dichtungsring**, der sich im Wand- oder Bodenanschluß befindet auf seine Beschaffenheit. Ist dieser zu alt und dadurch starr oder porös, sollte er erneuert werden. Dichtungen vor Montage unbedingt mit Gleitmittel einschmieren. Das WC-Becken kann nun in umgekehrter Reihenfolge wieder montiert werden. **Wichtig: Bei Wand-WC's müssen folgende Punkte beachtet werden!** Nach erfolgtem Anhängen den Dallmeranschluß zuerst auf den Keramikstutzen stecken. Mit den Fingern die Dichtung an der Position ertasten, an der sich die Schraube des Sicherungsringes befindet. Ist die Schraube zu spüren, so ist sie unter die Dichtung zu drücken. Anschließend den Stutzen mit der Toilette in die Wand einführen. Um beim Aufhängen die Entstehung eines Versatzes zwischen Keramik- und Dallmerstutzen (Abb. 4) zu vermeiden, drücken Sie die Toilette mit den Knien so weit wie möglich nach oben und ziehen dann erst die Sicherungsmuttern an.



Die Vorgehensweise der Montage ist für alle WC-Bauarten gleich. Für Wand-WC's ist aus funktionstechnischen Gründen ein Anschlußstück mit Doppellippendichtung der Fa. Dallmer zu verwenden. Dallmer Art.Nr. DN80/90 = 312082, DN100 = 312112.

Wichtig: Bei DN 80 sind nur die durch uns mit einer Ausbuchtung versehenen Dallmer Stutzen zu verwenden!